

Parlament verabschiedet Resolution zum deutschen Sprachgebrauch

9.3.2018 - 7:21 Kammer, Katrin Jadin

Die Kammer hat am Abend einstimmig eine Resolution zur Förderung der deutschen Sprache verabschiedet. Eingereicht hatte den Vorschlag die ostbelgische Kammerabgeordnete Katrin Jadin.



Katrin Jadin in der föderalen Kammer (Bild: Bruno Fahy/BELGA)

In der Resolution werden alle öffentlichen Behörden, insbesondere die föderalen Stellen, dazu aufgerufen, den „Gebrauch der deutschen Sprache zu schützen und zu verbessern“.

Die PFF/MR-Politikerin hatte zunächst die Tatsache beklagt, dass immer noch zu viele Behörden nicht oder nur unzureichend in deutscher Sprache kommunizieren. Einige Internet-Portale umfassten sogar mehr Informationen auf Englisch als in deutscher Sprache, hatte Jadin gesagt.

Sie verdeutlichte aber auch, dass die Anforderungen im Rahmen bleiben würden: „Das Ziel ist nicht, wie es einige befürchten, eine Kostenexplosion zu verursachen und jedes noch so kleine Gesetz zu übersetzen“, sagte Jadin vor den Kammerabgeordneten – übrigens in deutscher Sprache.

Die Resolution wurde schließlich einstimmig verabschiedet.